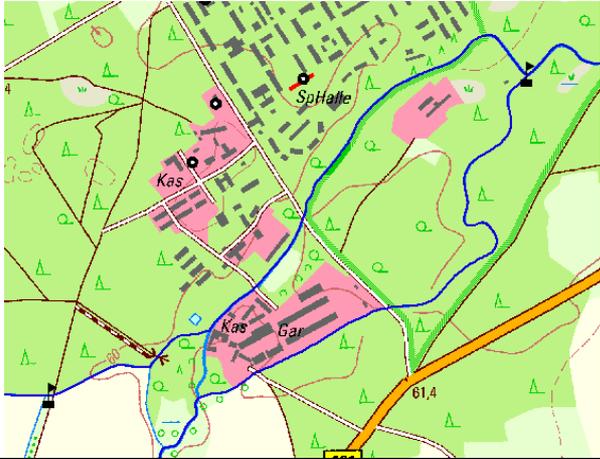


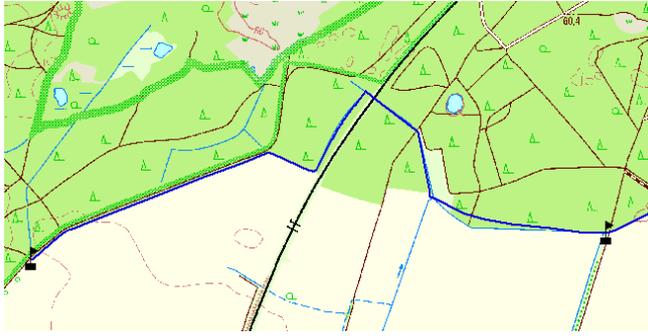
Abschnittsblatt

1	WK: DE58416_399 Grönaer Graben (Mühlenfließ)	Abschnitt: DE58416_399_P01
2	Begrenzung des Abschnitts	von der Einmündung in die Nuthe bis südliche Waldrandlage Forst Zinna
3		km von 0+000 bis 1+920
Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 14 – Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht : Kategorie: künstlich	
6	<i>Verbale Beschreibung:</i>	
		
9	Gewässerstrukturgüte	unverändert (Gkl. I) – keine Defizite
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: k.A.	
13	<i>Verbale Bewertung</i> größtenteils naturnahe Bachbettbereiche mit geringen bis mittleren Breiten- und Tiefenvarianzen, Treibholzverkluselungen, Sturzbäumen und Längsbänken, Erlen im Uferbereich, Waldbereich ehemaliges Militärgebiet	
14	Belastungen	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> starke Vermüllung und Belastung durch ehemaliges Militärgebiet, weiter oberhalb linkerhand Holzfaschinen	
16	Restriktionen	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> FFH-Gebiet Forst Zinna/Keilberg, Verbindung Nuthe – Mühlenfließ muss in die Betrachtung der Maßnahmen mit einbezogen werden	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	

Verbale Beschreibung

- Verbesserung der Anbindung an die Nuthe
- Beseitigung der Vermüllungen
- punktuelle Verbesserung der Gewässerstruktur
- Beseitigung stofflicher Belastungen (Schlammablagerungen)

Abschnittsblatt

1	WK: DE58416_399 Grönaer Graben (Mühlenfließ)	Abschnitt: DE58416_399_P02
2	Begrenzung des Abschnitts	von südliche Waldrandlage Forst Zinna bis Ende des Wasserkörpers
3		km von 1+920 bis 4+988
Referenzzustand / Leitbildtyp: Typ 14 – Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		
4	Bestand	
5	Bestand gem. C-Bericht : Kategorie: künstlich	
6	<i>Verbale Beschreibung:</i>	
		
9	Gewässerstrukturgüte	<i>mäßig verändert (Gkl. III) – geringe Defizite</i>
11	Bewertung des Bestandes	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: k.A.	
13	<i>Verbale Bewertung</i> naturferner Gewässerabschnitt ohne Eigendynamik mit streckenweise Gehölzen am Ufer	
14	Belastungen	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> stark eingetiefter und geradliniger Graben, Forst und Ackernutzung ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, temporärer Wasserführung, Nährstoffeintrag aus Landwirtschaft, ungenügende Beschattung, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben	
16	Restriktionen	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> FFH-Gebiet Forst Zinna/Keilberg	
18	Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien	
19	<i>Verbale Beschreibung</i> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserrückhalt • Bewirtschaftungsende ab km 3+300 	